

Pferd in Notlage

Essen (NRW) Gegen 11:00 h (22.11.24) wurde die Feuerwehr Essen zu einer Tierrettung gerufen. Ein Pferd war von einem Weg abgekommen und stürzte um. Es kam in einem abschüssigen Hang zu liegen. Aufgrund seiner körperlichen Verfassung und der ungünstigen Lage konnte es nicht aus eigener Kraft aufstehen. Bei Eintreffen der Feuerwehr wurde das Pferd bereits beruhigt. Der Zugang zum Pferd war durch Buschwerk und kleine Bäume schwer zugänglich. Mithilfe von Handsägen wurde der störende Bewuchs entfernt, um ein sicheres Arbeiten der Einsatzkräfte zu ermöglichen.

Ein Kollege der Feuerwache Kupferdreh unterstützte als ausgebildeter Pferdewirt die Maßnahmen fachkundig. Die hinzugezogene Tierärztin untersuchte zunächst das Pferd, um sicherzustellen, dass eine Rettung gefahrlos möglich war.

In enger Absprache mit der Tierärztin wurde das Pferd sediert und mithilfe des Krans am Rüstwagen und einer speziellen Bandschlinge vorsichtig angehoben und in eine stabile Position gebracht. Dabei bewiesen die Einsatzkräfte viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung im Umgang mit Großtieren.

Besonders hilfreich war der Einsatz eines geländegängigen ATVs (All-Terrain-Vehicle). Dieses Einsatzmittel ist ein geländegängiges Einsatzfahrzeug, welches speziell für schwierige und unzugängliche Einsatzorte ausgelegt ist. Mit seinem Allradantrieb und der kompakten Bauweise kann es selbst enge Wege oder dicht bewachsene Gebiete problemlos durchqueren. Die großzügige Ladefläche ermöglicht den Transport von Ausrüstung, Rettungsmaterial oder Werkzeugen direkt an die Einsatzstelle. Die Einsatzkräfte nutzen bei diesem Einsatz die Ladefläche des Fahrzeuges, um Ausrüstung zur Einsatzstelle zu transportieren, da nicht alle Einsatzfahrzeuge direkt an die Unglücksstelle heranfahren konnten.

Während der Rettungsmaßnahmen stellte die Freiwillige Feuerwehr Essen-Burgaltendorf den Grundschutz sicher.

Im Einsatz waren die Kräfte der Wachen Kupferdreh, Steele, der Hilfeleistungszug der Wache Stadtmitte, die Sonderheit der Höhenrettung, der Führungsdienst sowie die Freiwillige Feuerwehr Burgaltendorf.

Text: Fotos: Feuerwehr Essen

